



Jahresbericht über die wichtigsten Aktivitäten des Vereins „München ist bunt!“ e.V. im Jahr 2017

Der Verein „München ist bunt!“ versteht sich als zivilgesellschaftliche Initiative gegen rassistisches, homophobes, antisemitisches oder sonstiges menschenfeindliches Denken und Handeln.

Mit unserem Protest gegen Pegida in den Jahren 2015 und 2016 sowie einer vorerst letzten größeren Aktion auf der Straße am 16. Januar 2017 konnten wir dazu beitragen, dass diese rechtsextreme Gruppe immer mehr an Bedeutung verlor. Da sie 2017 nur noch als Randerscheinung in der Stadt zu sehen war, haben wir den Straßenprotest gegen Pegida bis auf weiteres eingestellt.

Wir beschäftigen uns weiterhin intensiv mit dem Thema, wie wir dem zunehmenden Rechtspopulismus, der trotz seiner häufig aggressiv rassistisch Haltung bei Wahlen erschreckende Zustimmung erhält, entgegenzutreten können. Auf Basis unserer 2016 erschienen Broschüre über die AfD in München wollen wir dabei zu aktuellen Einschätzungen und Handlungsanweisungen kommen.

Ein Beispiel hierfür war der von uns initiierte Workshop „Wort ergreifen gegen Rassismus“ im Rahmen der von der Fachstelle für Demokratie organisierten „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ im März 2017. Auch unsere Kooperation mit dem „Bayerischen Seminar für Politik e.V.“ bei einem Seminar zum Anti-Rassismus-Training im Oktober diente im Wesentlichen dem gleichen Zweck.

Im Mai waren wir Veranstalter einer Demo gegen eine Versammlung der AfD in Solln. Zusammen mit dem örtlichen Bezirksausschuss und etwa 100 Teilnehmern haben wir Position bezogen gegen ausgrenzende und diffamierende Parolen dieser Partei.

Am 1. Juni beteiligten wir uns als Teil eines Bündnisses zur Unterstützung von geflüchteten Menschen an einer Kundgebung gegen Abschiebungen nach Afghanistan, mit einem beachtlichen Presseecho.

Besonders gefreut hat uns die Verleihung des Ehrenpreises des „Dr. Georg Schreiber-Medienpreises“ der AOK Bayern für unseren „ComiX gegen Rechts“ am 2. Juni. Die ehemalige Staatsministerin Christa Stewens hat in ihrer Laudatio sehr lobende Worte für unsere ComiX und unser Engagement gefunden.

Schon Tradition hat unsere Teilnahme am „Fest der kulturellen Vielfalt“ des Migrationsbeirats München, das 2017 im Juli am Odeonsplatz statt fand.

Im Dezember waren wir uns mit unserer Ausstellung „Rechts – Total? Normal?“ beim SPD-Bundesparteitag in Berlin für den Wilhelm-Dröscher-Preis nominiert. Eine gute Gelegenheit, den Verein einem bundesweiten Publikum zu präsentieren und bekannter zu machen.